



Einwilligungserklärung zur Durchführung genetischer Analysen gemäß GenDG

Angaben zum Patienten

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Tel.: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Das Gendiagnostikgesetz (GenDG) fordert für alle genetischen Analysen eine ausführliche Aufklärung und eine schriftliche Einwilligung sowie vor vorgeburtlichen und prädiktiven (vorhersagenden) Analysen zusätzlich eine genetische Beratung. Bitte lesen Sie diese Einwilligung sorgfältig durch und kreuzen Sie die für Sie zutreffenden Antworten an:

Ich habe eine allgemeine schriftliche Aufklärung (und ggf. zusätzlich spezielle schriftliche Aufklärungen) zu genetischen Analysen gemäß GenDG erhalten, gelesen und verstanden. Mit meiner Unterschrift gebe ich meine Einwilligung zu folgenden genetischen Analysen (bitte vollständig ausfüllen):

_____ diagnostisch
_____ prädiktiv/keine Symptome
_____ vorgeburtlich

sowie zu den dafür erforderlichen Blut-/Gewebeentnahmen.* Ich hatte ausreichend Gelegenheit, offene Fragen zu besprechen.

Ich möchte über die Ergebnisse der genetischen Analyse nur insoweit informiert werden, wie es für mich und meine Familie für die o.g. Frage praktisch relevant ist. Auf die Mitteilung von Zufallsbefunden verzichte ich.* ja nein

ODER: Ich bitte auch um Mitteilung aller Zufallsbefunde, aus denen sich praktische Konsequenzen ableiten lassen.* ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass ggf. Daten für Abrechnungszwecke an eine Ärztliche Verrechnungsstelle weitergeleitet werden. ja nein

Das Gendiagnostikgesetz verlangt, dass nicht verbrauchtes Untersuchungsmaterial nach Abschluss der Untersuchung vernichtet wird. Mit Ihrer Einwilligung darf es jedoch aufbewahrt werden. Bitte entscheiden Sie, ob und wie nicht verbrauchtes Untersuchungsmaterial verwendet werden darf. Ich bin einverstanden mit der Aufbewahrung und Verwendung für Zwecke der Qualitätssicherung in verschlüsselter (pseudonymisierter) Form. ja nein

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich meine Einwilligung jederzeit ohne Angaben von Gründen ganz oder teilweise zurückziehen kann, ohne dass mir daraus Nachteile entstehen und dass ich das Recht habe, Untersuchungsergebnisse nicht zu erfahren (Recht auf Nichtwissen). Mir ist bekannt, dass ich eingeleitete Untersuchungsverfahren bis zur Ergebnismitteilung jederzeit stoppen, die Vernichtung des Untersuchungsmaterials einschließlich aller daraus gewonnenen Komponenten sowie aller bis dahin erhobenen Ergebnisse und Befunde verlangen kann.*

Ort, Datum

Unterschrift Patient*innen, der Vertreter*innen oder Bestätigung der einsendenden Ärzt*innen, dass deren/dessen schriftliche Einwilligung vorliegt

Bei Vertreter*innen: Name, Anschrift, Verhältnis zu Patient*innen

Ort, Datum

Falls von den Ärzt*innen kein Anforderungs-/Überweisungsschein unterschrieben wurde, Stempel und Unterschrift der Ärzt*innen

*Angaben werden von GenDG explizit gefordert